

**Information für den Verbraucher
zu im Fernabsatz geschlossenen Verbraucherverträgen
- Kauf von Sorten und Edelmetallen -**

Mit diesen Informationen erfüllt die Bank ihre gesetzliche Informationspflicht gemäß Artikel 246b § 2 Abs. 1 EGBGB in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB.

Diese Informationen sind nicht befristet und werden nur in deutscher Sprache mitgeteilt.

Stand: Mai 2018

Übersicht

- A** **Allgemeine Information**
- B** **Information zum Kauf von Sorten und Edelmetallen**
- C** **Information zum Zustandekommen des Vertrages**
- D** **Gesetzliches Widerrufsrecht**

A **Allgemeine Information**

Name und Anschrift

Baden-Württembergische Bank
Kleiner Schlossplatz 1170173 Stuttgart
- nachstehend auch "Bank" genannt -
E-Mail: kontakt@bw-bank.de

Telefon: 0711 124-44005 (BW-Bank Service Center)

Telefax: 0711 124-44377 (BW-Bank Service Center)

Rechtsform

Die Baden-Württembergische Bank ist eine unselbständige Anstalt der Landesbank Baden-Württemberg. Die Landesbank Baden-Württemberg ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Erklärungen der Baden-Württembergischen Bank im Rahmen der Geschäftsverbindung berechtigen und verpflichten ausschließlich die Landesbank Baden-Württemberg.

Gesetzlich Vertretungsberechtigte der Bank

Vorstand: Rainer Neske (Vorsitzender des Vorstands),
Michael Horn (stellvertretender Vorsitzender des Vorstands),
Karl Manfred Lochner, Dr. Christian Ricken,
Thorsten Schönenberger, Volker Wirth
Geschäftsanschrift: vgl. Anschrift der Bank

Hauptgeschäftstätigkeit der Bank

Die Bank betreibt alle banküblichen Geschäfte (insbesondere Kreditgeschäft, Kontoführung, Einlagengeschäft, Wertpapier- und Depotgeschäft, Zahlungsverkehr u. Ä.), soweit das Gesetz über die Landesbank Baden-Württemberg und die Satzung der Landesbank Baden-Württemberg oder andere gesetzliche Regelungen keine Einschränkungen vorsehen.

Zuständige Aufsichtsbehörden

Für die Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde:

Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main,
Postanschrift: Europäische Zentralbank, 60640 Frankfurt am Main (Internet: www.ecb.europa.eu)

Für den Verbraucherschutz zuständige Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht,
Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und
Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt am Main (Internet: www.bafin.de)

Eintragung im Handelsregister

Landesbank Baden-Württemberg:
Amtsgericht Stuttgart: HRA 12704
Amtsgericht Mannheim: HRA 4356 und 104440
Amtsgericht Mainz: HRA 40687

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE 147 800 343

Vertragssprache

Die Vertragsbedingungen und diese vorvertraglichen Informationen werden in deutscher Sprache mitgeteilt. Die Bank wird mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages in Deutsch kommunizieren.

Rechtsordnung/Gerichtsstand

Für die Aufnahme von Beziehungen zum Kunden vor Vertragsschluss gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, soweit dem nicht zwingende gesetzliche Regelungen entgegenstehen. Auf den Vertragsschluss und auf den Vertrag zwischen dem Kunden und der Bank findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung, soweit dem nicht zwingende gesetzliche Regelungen entgegenstehen. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

Außergerichtliche Streitschlichtung und sonstige Beschwerdemöglichkeit

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht die Möglichkeit, sich an die beim Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands eingerichtete Kundenbeschwerdestelle zu wenden. Die Beschwerde ist in Textform zu richten an: Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB) Verbraucherschlichtungsstelle, Postfach 11 02 72, 10832 Berlin, E-Mail: ombudsmann@voeb-kbs.de, Internet: www.voeb.de. Näheres regelt die Verfahrensordnung der vorgenannten Schlichtungsstelle, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren vor dieser anerkannten Verbraucherschlichtungsstelle teil. Bei behaupteten Verstößen gegen das Zahlungsdienstleistungsgesetz, die §§675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuchs oder Artikel 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch kann darüber hinaus Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, eingelegt werden. Die Adressen lauten: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Straße 24- 28, 60439 Frankfurt am Main.

Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen Einlagensicherung

Die Bank ist dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe angeschlossen. Weitere Informationen sind erhältlich unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank oder über www.dsgv.de/sicherungssystem.

B Information zum Kaufvertrag über Sorten und Edelmetalle

Wesentliche Leistungsmerkmale

Der Kunde schließt über das Online-Banking der Bank mit dieser einen Vertrag zum Kauf von Sorten (Bargeld in ausländischer Währung) oder Edelmetallen (z.B. Goldmünzen, Goldbarren) ab. Die Bank liefert die Sorten oder Edelmetalle an die vom Kunden benannte Anschrift oder Bankfiliale aus.

Preise

Der Kunde hat den im Bestellprozess und der erstellten Rechnung angegebenen Kaufpreis zu entrichten.

Vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Bei steuerlichen Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn der Kunde im Ausland steuerpflichtig ist. Kosten, die nicht von der Bank abgeführt oder in Rechnung gestellt werden (z. B. für Telefon, Internet, Porti), hat der Kunde zu tragen.

Zusätzliche Kommunikationskosten

Zusätzliche Kommunikationskosten werden seitens der Bank nicht in Rechnung gestellt.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Die Bank erfüllt Ihre Pflichten aus dem Vertrag, indem sie die bestellten Sorten oder Edelmetalle an die vom Kunden benannte Anschrift oder Bankfiliale ausliefert. Wird weder der angegebene Empfänger noch eine andere Person unter der angegebenen Empfangsadresse angetroffen, so wird der Zustellungsdienstleister einen zusätzlichen kostenfreien Zustellungsversuch nach Terminvereinbarung an die selbe Adresse erbringen.

Vertragliche Kündigungsregeln

Es bestehen keine vertraglichen Kündigungsregelungen.

Mindestlaufzeit des Vertrages

Keine

Sonstige Rechte und Pflichten der Bank und des Kunden

Die konkreten Vertragsbestimmungen ergeben sich aus dem Online-Bestellformular und den beigefügten Sonderbedingungen für den Online-Kauf von Sorten und Edelmetallen.

C Informationen zum Zustandekommen des Vertrages

Der Kunde gibt gegenüber der Bank ein ihn bindendes Angebot auf Abschluss des Kaufvertrages über Sorten und Edelmetalle ab, indem er das ausgefüllte Online-Formular im Online-Banking der Bank an diese absendet. Die Bank bestätigt dem Kunden den Empfang des Online-Formulars unverzüglich. Der Kaufvertrag über Sorten und Edelmetalle kommt zustande, wenn die Bank das Angebot durch Erklärung gegenüber dem Kunden unverzüglich nach Angebotsabgabe annimmt und die Annahmeerklärung der Bank dem Kunden zugeht.

D Gesetzliches Widerrufsrecht

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Fax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Landesbank Baden-Württemberg
Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart

E-Mail: kontakt@lbbw.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei Widerruf dieses Vertrages sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung

Ihre Landesbank Baden-Württemberg

Fassung Mai 2018

I. Vertragspartner und Vertragsabschluss

Der Kunde schließt auf der Internetplattform der Bank mit dieser einen Kaufvertrag über Sorten und Edelmetalle ab. Ein Kaufvertrag kommt dann nicht zustande, wenn die Lieferanschrift des Kunden außerhalb der Lieferbezirke gemäß Ziffer VII dieser Bedingungen liegt oder wenn die bei der LBBW eingehenden Auftragsdaten offensichtlich fehlerhaft oder unvollständig sind.

II. Lieferbedingungen

Die Zustellung der Lieferung erfolgt werktags. Fällt der Zustellungstag auf einen beim Zustellungsort bestehenden Feiertag oder auf einen Samstag oder Sonntag so erfolgt die Zustellung am darauffolgenden Werktag.

Ist eine Privatanschrift als Empfangsadresse angegeben, so wird der Zustellungsdienstleister die Lieferung an den Empfänger oder eine unter der Empfangsadresse anzutreffende, zum Empfang der Lieferung geeignete Person übergeben. Eine Zustellung an eine andere Adresse, z.B. an einen Nachbarn, sowie Einwürfe in Briefkästen werden nicht vorgenommen.

Ist eine Geschäftsadresse als Empfangsadresse angegeben, so wird der Zustellungsdienstleister die Lieferung zu den gewöhnlichen Geschäftszeiten an die Postannahmestelle des Geschäftsbetriebes übergeben.

Die Auslieferung der bestellten Ware an Packstationen ist ausgeschlossen.

Der Zustellungsdienstleister führt keine Legitimationsprüfung des Entgegennehmenden durch. Der Empfänger erhält die Ware nur gegen Unterschrift auf dem Frachtbrief / der Rollkarte.

Wird weder der Empfänger noch eine andere zum Empfang der Lieferung geeignete Person unter der angegebenen Empfangsadresse angetroffen, so wird der Zustellungsdienstleister eine nachrichtliche Mitteilung beim Empfänger mit der Maßgabe der Terminabstimmung für eine Anlieferung am Folgetag hinterlassen. Meldet sich der Kunde auf die gewünschte telefonische Rücksprache für eine Anlieferung am Folgetag des Erstzustellungsversuches, erfolgt eine zusätzliche kostenfreie Zustellung an die selbe Adresse.

Weitere Zustellungsversuche werden nicht unternommen. Die Ware geht bei Nichtzustellbarkeit an die LBBW zurück. Konnte die Auslieferung aus vom Kunden zu vertretenden Gründen nicht erfolgen, so hat der Kunde alle Kosten der Rückabwicklung zu tragen.

III. Haftung

Die LBBW haftet im Zusammenhang mit dem Verkauf von Sorten und Edelmetallen nur für vorsätzlich und grob fahrlässig verursachte Schäden. Darüber hinaus haftet sie im Falle einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch zumindest fahrlässiges Verhalten, jedoch beschränkt sich die Haftung in diesem Fall der Höhe nach auf die typischerweise vorhersehbaren Schäden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung den Vertrag prägen und auf die der Kunde vertrauen darf.

Gleiches gilt für Pflichtverletzungen etwaiger Erfüllungsgehilfen.

Die vorstehenden Haftungsbegrenzungen gelten nicht für Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

IV. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Bedingungen oder Teile hiervon ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit dieser Bedingungen im Übrigen hiervon nicht berührt.

V. Anzuwendendes Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

VI. Lieferbezirke für die Kundenbelieferung

Die Auslieferung der bestellten Waren ist auf Anschriften in Deutschland beschränkt. Für folgende Postleitzahlgebiete wird eine Kundenbelieferung nicht angeboten:

Postleitzahl	Ort
18520 - 18609	Insel Rügen
25746 - 25849	Insel Pellworm
25859	Hallig Hooge
25863	Hallig Langeneß
25869	Hallig Oland
25929 - 25999	Inseln Föhr, Amrum, Sylt
26453 - 26486	Inseln Langeoog, Spiekeroog, Wangerooge
26533 - 26548	Insel Norderney
26557 - 26579	Inseln Juist, Baltrum
26737 - 26757	Insel Borkum
27483 - 27499	Helgoland
30521	Hannover Messe
78266	Büsingern
82475	Schneefernerhaus

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) nach Artikel 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für den Kauf und Verkauf von Edelmetallen, Münzen und Fremdwährungen bei der LBBW als Kunde einer Sparkasse oder Bank, die auf diesem Geschäftsfeld mit der LBBW zusammenarbeitet.

Zahlreiche Sparkassen und Banken wickeln den Kauf und Verkauf von Edelmetallen, Münzen und Fremdwährungen unter Einbindung der LBBW als gegenüber ihren Kunden auftretender Käufer bzw. Verkäufer ab. Hierfür gibt die LBBW die folgenden Hinweise nach Art. 13 DSGVO:

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und seines Vertreters:

Landesbank Baden-Württemberg, Am Hauptbahnhof 2, 70173 Stuttgart, Tel.: 07 11 1 27-0, Fax: 07 11 1 27-4 35 44, kontakt@LBBW.de - vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstands, Herrn Rainer Neske, geschäftsansässig ebenda.

Kontaktadressen des Datenschutzbeauftragten:

Herr Ludger Viktora, Am Hauptbahnhof 2, 70173 Stuttgart, Tel.: 07 11 1 27-7 34 95, Fax: 07 11 1 27-6 67 34 95, Ludger.Viktora@LBBW.de

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen sowie Rechtsgrundlage hierfür:

Abwicklung des Kaufs und Verkaufs von Edelmetallen, Münzen und Fremdwährungen durch die LBBW. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO (Vertrag, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist).

Zudem unterliegt die LBBW als Bank diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Wertpapierhandelsgesetz, Steuergesetze, Außenwirtschaftsgesetz, Außenwirtschaftsverordnung) sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprevention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken. Insoweit verarbeitet die LBBW Ihre personenbezogenen Daten aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO).

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden und Quellen, aus denen diese stammen:

Die LBBW verarbeitet beim Kauf und Verkauf von Edelmetallen, Münzen und Fremdwährungen Ihren Namen und Ihre Adresse sowie die weiteren, in der Bestellung angegebenen Daten.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Beim Kauf und Verkauf von Edelmetallen, Münzen und Fremdwährungen eingebunden, übermittelt die LBBW Ihre personenbezogenen Daten lediglich an solche Stellen, an die die LBBW Ihre Daten auf Grund gesetzlicher Vorschriften übermitteln muss.

Auch von der LBBW eingesetzte Auftragsverarbeiter können zu den genannten Zwecken Daten erhalten. Dieses sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting.

Absicht des Verantwortlichen, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln:

Diese Absicht besteht nicht.

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert oder, falls dieses nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die LBBW unterliegt verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG), dem Geldwäschegesetz (GwG) und außenwirtschaftsrechtlichen Vorschriften ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel 3 Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

Betroffenenrechte:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG.

Hinweis auf das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde:

Die für die LBBW zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Baden-Württemberg

Herr Dr. Stefan Brinck
Königstraße 10a

70173 Stuttgart
Telefon: 0711 615 54 10
Telefax: 0711 615 54 115

Quellen, aus denen die personenbezogenen Daten stammen:

Die LBBW erhebt Ihre personenbezogenen Daten direkt bei Ihnen unter Einbindung der Sparkasse bzw. Bank, bei der Sie Kunde sind.

Hinweis, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsschluss erforderlich ist, ob die betroffene Person verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen und welche Folgen eine Nichtbereitstellung hätte:

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten für die LBBW ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Ihre Bereitstellung ist erforderlich, wenn Sie mit der LBBW einen Kauf oder Verkauf von Edelmetallen, Münzen oder Fremdwährungen vornehmen wollen. Die Verweigerung der Bereitstellung der für die Bearbeitung und Durchführung Ihrer Fördermaßnahme benötigten Daten führt zur Ablehnung des Ankaufs oder Verkaufs.

Hinweis auf das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Absätze 1 und 4 DSGVO:

Es erfolgt weder eine automatisierte Entscheidungsfindung, noch Profiling.